

Bündnis 90/Die Grünen
 Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
 90403 Nürnberg
 Telefon: 0911 / 231-5091
 Telefax: 0911 / 231-2930

fax ✓

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

e-Mail: gruene@stadt.nuernberg.de

www.gruene-stadtratsfraktion.nuernberg.de

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
 Dr. Ulrich Maly
 Rathaus
 90403 Nürnberg

AFV

| | | |
|---------------------------------|------------------|--|
| OBERBÜRGERMEISTER | | |
| 1 4. AUG. 2008 / Nr. | | |
| <i>VI</i> | 1 Zur Kts. | 3 Zur Stellungnahme |
| <i>II</i> | 2 | 4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen |
| <i>VAG</i> | <i>z.w.v.</i> | 5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen |

Sparda Bank Nürnberg
 Kontonr.: 101019058
 Bankleitzahl: 760 905 00

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
 U-Bahn: Linie 1, 11 (Lorenzkirche)

14.08.2008

Ist die VAG vorbereitet auf die Zukunft und den Zuwachs an Fahrgästen?

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

immer mehr Menschen nutzen den Öffentlichen Nahverkehr. Diese erfreuliche Entwicklung schlägt sich auch beim Verkehrsbetrieb VAG nieder. Die VAG verzeichnete im Jahr 2007 mit rund 146,5 Mio. Fahrgästen einen neuen Rekord und einen Zuwachs um 2,5 Prozent gegenüber 142,9 Mio. Fahrgästen im Jahr 2006. Den Fahrgastzahlen für das erste Halbjahr 2008 nach zu schließen, wird es dieses Jahr eine erneute Steigerung geben. Diese Entwicklung unterstützt die Bemühungen der Stadt Nürnberg um den Klimaschutz sowie die Reduzierung von Luftschadstoffen und Verkehrslärm. Deshalb muss alles getan werden, damit der ÖPNV in Nürnberg weiter an Attraktivität gewinnt und noch mehr Menschen vom Auto auf den ÖPNV umsteigen. Wir möchten daher wissen, welche Vorkehrungen die VAG trifft, um den stetigen Zuwachs an Fahrgästen bewältigen zu können. Weiter halten wir es für notwendig, die im Nahverkehrsplan für die Jahre 2005 bis 2010 beschlossenen Maßnahmen zügig umzusetzen.

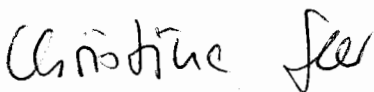
Antrag:

1. Die VAG berichtet, welche Ziele sich der Verkehrsbetrieb bei den Fahrgastzahlen bis zum Jahr 2010 (Auslaufen des Nahverkehrsplans) und bis zum Jahr 2025 (Zeithorizont des Nahverkehrsentwicklungsplans) setzt. Mit welchen Strategien und in welchen Schritten will die VAG diese Ziele erreichen?



2. Die VAG berichtet: Welche Maßnahmen aus dem Nahverkehrsplan 2005-2010 wurden bisher noch nicht umgesetzt und warum? Wann werden die Maßnahmen umgesetzt? Wann werden insbesondere die Ringbuslinien 35 (Thon – Röthenbach) und 45 (Thon – Mögeldorf) wieder ganztägig – also auch nach 20 Uhr – betrieben, wie es in der Analyse zum Nahverkehrsplan aus dem Jahr 2003 gefordert und so auch vom Stadtrat beschlossen wurde?
3. Die VAG berichtet: Welche sonstigen Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität und der betrieblichen Effizienz (eigene Gleiskörper für die Straßenbahn, Busspuren, Vorrangschaltungen an Ampelanlagen usw.) sind notwendig?
4. Gibt es Pläne, hoch ausgelastete Linien durch dichtere Takte zu verstärken?
5. Verfügt die VAG über ausreichend Fahrzeuge? Wie muss oder wird sich der Fahrzeugbestand in den nächsten Jahren verändern? Wir bitten dabei um eine Aufschlüsselung getrennt nach U-Bahn, Straßenbahn und Bus.
6. Wann endlich kommen die neuen Straßenbahnen (Variobahn) zum Einsatz?
7. Die VAG berichtet: Wie viel Fahrpersonal ist derzeit beschäftigt? Kann die VAG aufgrund der geringeren Entlohnung nach dem neuen Tarifvertrag noch ausreichend neues Personal gewinnen? Handelt es sich hierbei um reguläre Beschäftigungsverhältnisse oder greift die VAG dabei auch auf Zeitarbeitsfirmen o.ä. zurück?

Mit freundlichen Grüßen



Christine Seer
Stellv. Fraktionsvorsitzende